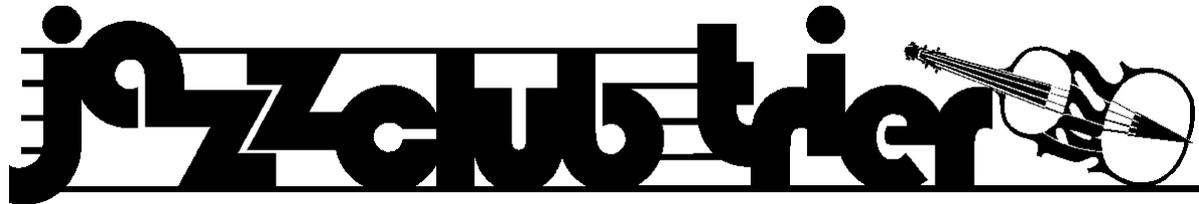


Jahresbericht 2004



Der Vorstand:

1. Vorsitzender	Nils Thoma
2. Vorsitzender	Stefan Zawar-Schlegel
Kassenwart	Ralf Bach
Beisitzer	Helmut Becker
Beisitzer	Stefan Weis

unterstützt wird die Arbeit des Vorstandes wesentlich von

Stefan Reinholz, Simon Werner, Hendrik Wisbar, Karl-Heinz Breidt, Christine Catrein, Marie-Luise Reinholz und Birgitte Buddig Thoma

Bankverbindung:

Sparkasse Trier
Kontonummer 825 430
Bankleitzahl 585 501 85

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Veranstaltungen	3
Veranstaltungen in der Tufa	3
Veranstaltungen am Domfreihof	4
Bar-Jazz im Walderdorff's	4
Jazzfest am Dom	6
Landesgartenschau Trier	6
Weitere Veranstaltungen	7
Jazz & Rock School Trier	9
Label des Jazz-Club Trier	9
Pressearbeit	9
Förderer	10

Vorwort

Nach einem Jahr Pause der schriftlichen Dokumentation möchten wir Ihnen in diesem Jahr wieder einen Jahresbericht vorlegen.

Für die Pause gab es unterschiedliche Gründe, die hier nur kurz angerissen sein sollen. Selbstverständlich ist es, wie fast immer in ehrenamtlich geführten Vereinen, die fehlende Zeit. Tatsächlich hatte es aber eher die inhaltliche Komponente, Ihnen nicht die immergleichen Inhalte servieren zu wollen.

So war in 2003 der wesentliche Teil unserer Kraft darauf gerichtet, die bis zu diesem Zeitpunkt verankerten Aktivitäten zu konsolidieren, d.h. die Konzerte in der Tufa zu organisieren, die Jazz & Rock School weiter zu entwickeln, den Bar-Jazz im Walderdorff's zu besetzen und unsere Großveranstaltungen Jazz-Workshop Regional und Jazzfest am Dom unter Dach und Fach zu bringen. Mit diesen Vorhaben waren wir letztlich auch vollends ausgelastet, zumal sich, wie der folgende Bericht zeigen wird, immer im Verlauf eines Jahres neue Perspektiven eröffnen.

Im November 2003 hat sich der Vorstand neu formiert. Kleinere angestrebte Veränderungen führten dazu, dass wir mehr Leute ins Boot bekamen und, wie nicht anders zu erwarten, in deren Folge mit einer erweiterten Aufgabenstellung zu Werke zogen. Hiervon wird im folgenden zu berichten sein, so dass der Jahresbericht eher den Charakter einer Bestandsaufnahme bekommt und sich weniger präzise an einem Jahreszyklus orientiert.

Veranstaltungen

Im Verlauf des Jahres 2004 hat der Club über 130 Veranstaltungen durchgeführt, bzw. organisiert (s. Aktivitäten, Aufstellung der Veranstaltungen).

Veranstaltungen in der Tufa

Trotz aller Aktivitäten sind die in der Tufa organisierten Konzerte des Vereins nach wie vor der Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten, auch wenn diese in der Gesamtzahl der Veranstaltungen nur einen kleinen Anteil einnehmen. Mit den Konzerten versuchen wir, die Vielfalt des Jazz hörbar zu machen und die unterschiedlichsten Stilrichtungen zu bedienen. Für die Programmkommission ist hier nicht nur die Frage „ob regional, national oder international“ von Bedeutung, sondern auch die Frage der Stilistik, die letztlich die Mischung bei den von uns organisierten Konzerten ausmacht. Gleichzeitig erhalten die Bands der Region, die uns bei unserem Jazz-Gipfel im Januar regelmäßig unterstützen, die Möglichkeit, im großen Saal der Tufa ein Konzert zu geben.

Zusätzlich zu den aufgelisteten Konzerten hat der Jazz-Club Trier seine regelmäßigen Sessions veranstaltet.

In 2004 sind in der Tufa aufgetreten:

- | | |
|------------|---|
| 23.01.2004 | 5. Trierer Jazzgipfel: Bach Band · The Lunch Connection · NilsWills · Benedikt Schweigstill Quartett · Cliché · Julia Kokke Quartett · Just Friends · essential 4 |
| 18.03.2004 | Konzert: Stratos |
| 08.04.2004 | Jazz-Osterworkshop Regional: Dozentenband Osterworkshop 2004 |
| 11.04.2004 | Jazz-Osterworkshop Regional: Teilnehmerbands Osterworkshop 2004 |
| 13.05.2004 | Konzert: David Laborier Trio & HammondEx |
| 17.06.2004 | Konzert: Brassolution |
| 22.06.2004 | Konzert: Bach Band |
| 23.09.2004 | Konzert: freitag |
| 14.10.2004 | Konzert: NilsWills |
| 19.11.2004 | Sonder-Konzert: Oliver Strauch Group feat. Jimmy Woode |
| 16.12.2004 | Konzert: essential 4 |

Veranstaltungen am Domfreihof

Bar-Jazz im Walderdorff's

Fester Bestandteil unserer Aktivitäten für die regionale Szene sind die Veranstaltungen im Walderdorff's. Mit einer durchschnittlichen Zuschauerzahl von 120–140 Zuhörern findet diese regelmäßige Veranstaltungen eine beachtliche Publikumsresonanz. Dennoch steht die Reihe beinahe jedes Jahr zur Disposition, da bei der eintrittsfreien Veranstaltung durch die Gagen für die auftretenden Bands ein erheblicher Geldbetrag gebunden ist, der in der Summe aller Ausgaben für diesen Abend trotz der stabilen Besucherzahlen nicht gedeckt wird. Aus diesem Grund wurde zum Ende des vergangenen Jahres ein Aufschlag auf das Erstgetränk vereinbart.

Verbessert hat sich zweifellos die Situation während der Sommermonate. Im Jahresbericht 2002 kritisierten wir die Haltung der Stadt bzgl. einer Terrassenerweiterung für unsere Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr war es nun endlich möglich, für den Zeitraum der Veranstaltung zusätzliche Tische und Bänke auf dem Domfreihof aufzubauen. Außerdem haben wir für 2004 vereinbart, dass die Veranstaltung auf jeden Fall durchgeführt wird. Bei ungünstigen Bedingungen letztlich im Club Walderdorff's.

Im Walderdorff's spielten folgende Bands:

06.01.2004	Bar-Jazz: László Anducska Quartett
13.01.2004	Bar-Jazz: Petra Haller & Band
20.01.2004	Bar-Jazz: Anna Prizker & The Maze
27.01.2004	Bar-Jazz: Just Friends
03.02.2004	Bar-Jazz: Mister Briefcase
10.02.2004	Bar-Jazz: Bach Band
17.02.2004	Bar-Jazz: Oliver Maas Trio
02.03.2004	Bar-Jazz: jazzTAXI
09.03.2004	Bar-Jazz: Miles & More
16.03.2004	Bar-Jazz: Horn & Strings
23.03.2004	Bar-Jazz: Swing Groove
30.03.2004	Bar-Jazz: FH-Band
06.04.2004	Bar-Jazz: Work Group
13.04.2004	Bar-Jazz: Greg Lamy Quartett
20.04.2004	Bar-Jazz: Blue Strings & Harps
27.04.2004	Bar-Jazz: Nicole 3 Jo. Needs 2B funky
04.05.2004	Bar-Jazz: Rudy Schaaf Trio
11.05.2004	Bar-Jazz: essential 4
18.05.2004	Bar-Jazz: Mr. So 'n' So Connection

25.05.2004	Bar-Jazz: Roland Gebhardt & The New Jazz Generation
01.06.2004	Bar-Jazz: Just Friends
08.06.2004	Bar-Jazz: Nine Day's Wonder
15.06.2004	Bar-Jazz: Pascal Schumacher Quartett
22.06.2004	Bar-Jazz: 32/20 Blues Band
29.06.2004	Bar-Jazz: Sax 'n' Sounds
06.07.2004	Bar-Jazz: Trio At Dawn
13.07.2004	Bar-Jazz: Blue Drive
20.07.2004	Bar-Jazz: Markus Stoll / Daisy Becker Group
27.07.2004	Bar-Jazz: The NJ Project
03.08.2004	Bar-Jazz: Swing 4 Harp
10.08.2004	Bar-Jazz: Heinrich Thiel Quartett
17.08.2004	Bar-Jazz: Bach Band
24.08.2004	Bar-Jazz: Moni's Cronies
31.08.2004	Bar-Jazz: Nine Day's Wonder
07.09.2004	Bar-Jazz: Blue Strings & Harps
14.09.2004	Bar-Jazz: Marc Demuth Quartett
21.09.2004	Bar-Jazz: Miles & More
28.09.2004	Bar-Jazz: Leana Sealy Quintett
05.10.2004	Bar-Jazz: Mister Briefcase
12.10.2004	Bar-Jazz: Carlo Nardoza Quintet
19.10.2004	Bar-Jazz: Intuit Quintet
26.10.2004	Bar-Jazz: Toriyama / Jung / Gebhardt
02.11.2004	Bar-Jazz: Ralf Bach Trio
09.11.2004	Bar-Jazz: essential 4
16.11.2004	Bar-Jazz: 32/20 Blues Band
23.11.2004	Bar-Jazz: Petra Haller & Band
30.11.2004	Bar-Jazz: Eszett Quartett
07.12.2004	Bar-Jazz: Greg Lamy Quartett
14.12.2004	Bar-Jazz: Rhythm & Blech Big Band
21.12.2004	Bar-Jazz: Bach Band

Jazzfest am Dom

Hier haben wir an dem Konzept, eine Veranstaltung für Old Time/Traditional Jazz bzw. für Big Bands anzubieten, festgehalten. Mit Bart von Lier konnten wir wieder einen Stargast engagieren, der samstags nachmittags mit der begleitenden Big Band in einem Workshop zusammenarbeitete und am Abend ein beeindruckendes Konzert spielte.

Für den Sonntag hatten wir Gäste aus Irland. Mit der „Doonbeg Jazzband“ konnten wir langjährige Freunde zu unserem Jazzfest einladen, endlich eine Gegeneinladung realisieren und für 2005 eine Trierer Big Band nach Irland entsenden.

Beim Jazzfest am Dom spielten:

29./30.05.2004 4. Jazzfest am Dom (Stargast des Abends: Bart van Lier): Liesertal Big Band; FWG-Bigband; Saxomania; HGT-Bigband; Trierer Swing College Band; Frame In Green Bigband; Rhythm & Blech Big Band; Rhythm & Swing BigBand Trier e.V.; Doonbeg Jazz Band; Peter Hertel Trio

Landesgartenschau Trier

Bereits in 2003 wurde die Kooperation mit der LGS GmbH vertraglich fixiert. Als wir die Verträge unterzeichneten, ahnten wir noch nicht, dass im Verlauf des Jahres noch zwei weitere Jazz-Veranstaltungsreihen für die Sommermonate hinzukommen würden. Mit der Landesgartenschau haben wir sicherlich unsere Position als zuverlässiger und souveräner Vertragspartner in Trier manifestiert und für den Zeitraum der LGS von April bis Oktober 2004 zusätzlich zu den 22 Terminen für regionale Formationen vier Termine für Big Bands vereinbart.

Auf der LGS spielten:

28.04.2004 Konzert: Bach Band
05.05.2004 Konzert: Nine Day's Wonder
12.05.2004 Konzert: Julia Kokke Quartett
19.05.2004 Konzert: Greg Lamy Quartett
23.05.2004 Konzert: Rhythm & Swing BigBand Trier e.V.
26.05.2004 Konzert: 32/20 Blues Band
02.06.2004 Konzert: Nicole 3 Jo. Needs 2B funky
09.06.2004 Konzert: Horn & Strings
16.06.2004 Konzert: Stefan Scheib Quartett
23.06.2004 Konzert: Roland Gebhardt Trio
30.06.2004 Konzert: Jochen Krämer Trio
07.07.2004 Konzert: Benedikt Schweigstill Quartett
14.07.2004 Konzert: Fireshakers
18.07.2004 Konzert: Rhythm & Blech Big Band
21.07.2004 Konzert: Marc Mangan / Hilde Vanhove Duo

28.07.2004	Konzert: FEB
04.08.2004	Konzert: Swing 4 Harp
11.08.2004	Konzert: Heinrich Thiel Quartett
18.08.2004	Konzert: essential 4
25.08.2004	Konzert: Connotation
29.08.2004	Konzert: Liesertal Big Band
01.09.2004	Konzert: Julia Kokke Trio
08.09.2004	Konzert: Blue Drive
15.09.2004	Konzert: Matthias Ernst Trio
19.09.2004	Konzert: Frame In Green Bigband
22.09.2004	Konzert: ad hoc
29.09.2004	Konzert: László Anducska Quartett
06.10.2004	Konzert: Big Band des Gymnasiums Hermeskeil
13.10.2004	Konzert: Blue Strings & Harps
20.10.2004	Konzert: Miles & More

Weitere Veranstaltungen

Im Frühjahr 2004 ergaben sich, für uns sicherlich überraschend, aber deswegen nicht weniger erfreulich, an zwei Veranstaltungsorten zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten für die Sommermonate. Offenbar hat das Konzept des Bar-Jazz, wie wir ihn seit einigen Jahren im Walderdorff's praktizieren, für die Gastronomie tatsächlich einen gewissen Charme, da es sich bei den Veranstaltungen nicht um Konzerte im eigentlichen Sinn handelt, sondern Live-Musik als musikalischer Rahmen der Unterhaltung dient. Allerdings müssen wir gestehen, dass mit diesen beiden Veranstaltungsreihen der Club an die Grenzen seiner Organisationsmöglichkeiten gekommen ist.

Bei diesen Veranstaltungen spielten:

07.07.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: essential 4
14.07.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Horn & Strings
21.07.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Pascal Schumacher Quartett
28.07.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Andreas Düro Trio
04.08.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Rudy Schaaf & Friends
11.08.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Blue Drive
18.08.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Greg Lamy Quartett
25.08.2004	Hotel Ramada (Trier)	Bar-Jazz: Edgar Weidert Trio
01.07.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Ralf Bach Trio
08.07.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Blue Drive

15.07.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Peter Hertel Trio
22.07.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Pascal Schumacher Quartett
29.07.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Swinging Standards
12.08.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Blue Drive
19.08.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Jürgen Andréé Quartett
26.08.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Eszett Quartett
02.09.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Daisy Becker Band
09.09.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Marc Demuth Trio
16.09.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Andreas Düro Trio
23.09.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: FEB
30.09.2004	Nikos Café (Trier)	Bar-Jazz: Ralf Bach Trio

Last but not least bleiben der Fronleichnamfrühschoppen, das Kooperationskonzert mit der Tufa und die Weihnachts-session als Veranstaltungen zu erwähnen.

Hier spielten:

10.06.2004	TEXtorium (Trier)	Fronleichnamfrühschoppen: Thomas Bracht Combo · Ton in Ton
26.12.2004	TEXtorium (Trier)	Weihnachts-Session mit Trierer Musikern
05.11.2004	Basilika St. Maximin (Trier)	Sonder-Konzert: Jan Garbarek Group

Abschließend möchte ich zusammenfassen, dass unser eigentliches Vorhaben, in erster Linie für die regionale Szene eine Plattform zur Verfügung zu stellen, mittlerweile weit über die Grenzen der Region Trier hinaus reicht. Die Veranstaltungen werden von Musikern aus dem Saarland, der Region Luxemburg und der Grenzregion zu Frankreich nachgefragt.

Jazz & Rock School Trier

Im September 2002 begonnen, hat sich die Jazz & Rock School zu einem festen Bestandteil der städtischen Musikschule entwickelt. Bei der Gründung der Jazz & Rock School wurde vereinbart, dass nach einer Projektphase über den Fortbestand der Jazz & Rock School entschieden werden soll. Mit über 90 Schülerinnen und Schülern zum Ende des Jahres 2004 lässt sich der Erfolg unserer Initiative wohl schwerlich verleugnen. Dennoch gibt es in der Entwicklung der Schule nach wie vor einige Themenkomplexe, die eine intensive Betrachtung und Diskussion erforderlich machen.

An dieser Stelle möchte ich nicht vergessen, auf eine großzügige Spende hinzuweisen, die uns Ende 2003 zugesagt wurde. Die Firma Japan Tobacco International hat Ende des Jahres 2003 über die Stadt Trier 10.000,00 € an den Jazz-Club gespendet, die wir zum großen Teil an die Jazz & Rock School weitergereicht haben.

Wenn Sie sich umfassend über die Jazz & Rock School Trier informieren wollen, verweise ich auf die Homepage der Schule unter <http://www.jarotrier.de>

Label des Jazz-Club Trier

Im Verlauf des Jahres 2004 erstmals angeschnitten, konkretisiert sich das Vorhaben, unter der Regie des Jazz-Club Trier ein eigenes Plattenlabel zu gründen. Hier geht es natürlich in erster Linie darum, die Ressourcen der Region zu bündeln, den Musiker/innen kompetente Ansprechpartner zu vermitteln, eventuell bessere Konditionen für Studios zu erwirken und letztlich dafür zu sorgen, dass die CD's in den Regalen der Geschäfte zu finden sind.

Mit unserem 6. Trierer Jazz-Gipfel im Januar 2005 möchten wir das Vorhaben in die Tat umsetzen.

Pressearbeit

Die bisweilen ignorante Art der einzigen Trierer Tageszeitung hat uns dazu veranlasst, die Kooperation mit dem „Wochenspiegel“ zu intensivieren. Ausschlaggebend war die Tatsache, dass das letztjährige Jazzfest am Dom, dem im Verlauf der beiden Veranstaltungstage ca. 2.000 Zuhörer/innen beiwohnten, mit keiner einzigen Silbe in der regionalen Berichterstattung erwähnt wurde.

Dass eine Zeitung bei Vorankündigungen für Veranstaltungen eine Auswahl treffen muss und ihrerseits versucht, ausgewogen auf die Veranstaltungen hinzuweisen, haben wir selbst schon zur Genüge erlebt; das ist (m.E. mit Einschränkungen) noch nachzuvollziehen. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung allerdings gänzlich zu verschweigen, verbreitet nicht nur gute Laune. Um diesem Missstand abzuweichen, sind wir dazu übergegangen, zu unseren Veranstaltungen neben den Programmen und Plakaten in der Lokalzeitung „Wochenspiegel“ Anzeigen zu schalten und somit sicherzustellen, dass die Beiträge auch veröffentlicht werden. Für das Jazzfest am Dom 2005 wird es hier aller Voraussicht eine vernünftige Präsentation in mehreren Ausgaben dieser Zeitung geben.

Förderer

Zum Abschluss des Jahresberichtes möchte der Vorstand nochmals allen Förderern und Unterstützern des Jazz-Club Trier e.V. ausdrücklich danken.

Unser Dank gilt:

- den Musiker/innen für unentgeltliche Teilnahmen am Jazz-Gipfel und beim Jazzfest am Dom
- den Damen für das ausgezeichnete Catering am Workshop und beim Jazz-Gipfel sowie bei allen Tufa-Konzerten
- Katharina für die Bilder
- der Tufa für die gute Zusammenarbeit in 2004
- dem Kulturbüro für die Zusammenarbeit
- der Sparkasse für ihre Unterstützung
- dem Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen für seine Unterstützung
- Club Walderdorff's für die gute Zusammenarbeit
- der Gaststätte Textorium
- dem Getränkevertrieb Mangerich
- dem Verein Kultur am Dom
- Herrn Manfred Hönscheid für seine Unterstützung
- Der Stadt Trier für ihre Unterstützung

Und nicht zuletzt allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen